Hesekiel 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Und er sprach zu mir: Menschensohn, stelle dich auf deine Füße, und ich will mit dir reden. **2** Und als er zu mir redete, kam der Geist in mich und stellte mich auf meine Füße; und ich hörte den, der zu mir redete. **3** Und er sprach zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu den empörerischen Nationen[1], die sich wider mich empört haben; sie und ihre Väter sind von mir abgefallen bis auf diesen selbigen Tag. **4** Und diese Kinder sind schamlosen Angesichts und harten Herzens; zu ihnen sende ich dich, und du sollst zu ihnen sprechen: „So spricht der Herr, Jehova!“ **5** Und sie, mögen sie hören oder es lassen, (denn sie sind ein widerspenstiges Haus) sie sollen doch wissen[2], daß ein Prophet in ihrer Mitte war. **6** Und du, Menschensohn, fürchte dich nicht vor ihnen und fürchte dich nicht vor ihren Worten; denn Nesseln und Dornen sind bei dir, und bei Skorpionen wohnst du[3]. Fürchte dich nicht vor ihren Worten, und erschrick nicht vor ihrem Angesicht; denn ein widerspenstiges Haus sind sie. **7** Und du sollst meine Worte zu ihnen reden, mögen sie hören oder es lassen; denn sie sind widerspenstig.

8 Und du, Menschensohn, höre, was ich zu dir rede; sei nicht widerspenstig wie das widerspenstige Haus: tue deinen Mund auf und iß was ich dir gebe. - **9** Und ich sah: und siehe, eine Hand war gegen mich ausgestreckt; und siehe, in derselben war eine Buchrolle. **10** Und er breitete sie vor mir aus, und sie war auf der Vorder- und auf der Hinterseite beschrieben; und es waren darauf geschrieben Klagen und Seufzer und Wehe. -

Fußnoten

1. O. zu Nationen, den Empörern
2. O. erkennen, erfahren
3. O. und auf Skorpionen sitzest du

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de